

Kirchgemeinde Täuffelen

Epsach | Gerolfingen | Hagneck | Hermrigen | Mörigen | Täuffelen

www.kg-taeuffelen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 4. Oktober, 9.30 Uhr
Kirche Täuffelen

Gottesdienst
Ruedi Kleiner, Pfarrer
Marisa Flückiger, Orgel

Sonntag, 11. Oktober, 9.30 Uhr
Gemeindehaus Hermrigen

Gottesdienst
«Dankbar für das, was wächst und lebt»
Silvia Geywitz, Pfarrerin
Klaviermusik
Herzlich laden wir zum Gottesdienst in der Schöpfungszeit und zum Erntedank ein – zum gemeinsamen Feiern und Danken für das, was uns geschenkt ist. Im Anschluss sind alle herzlich zu Kaffee und Züpfe eingeladen.

Freitag, 23. Oktober, 19 Uhr
Kirche Täuffelen

Laudate Feier
Kerzenlichter, Taizélieder, Texte, Gebet, Stille, Musik
Mariette Schaeren, Pfarrerin
Marisa Flückiger, Orgel

Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr
Aula Mörigen

Reformations-Gottesdienst
Silvia Geywitz, Pfarrerin
Mitwirkung der Musikgesellschaft
Ins-Mörigen
Anschliessend Apéro



Lebenskreis im August

Taufe
9. Rosa Helbling, Epsach
«Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.» 1. Mose 12,2



Bild: Pixabay OpenClipart-Vectors

Kontakt für Trauerfeiern

31. August bis 27. September
Mariette Schaeren, Pfarrerin
032 396 11 44

28. September bis 11. Oktober
Donald Hasler, Pfarrer
076 257 13 69

12. bis 25. Oktober
Silvia Geywitz, Pfarrerin
032 396 13 17

26. Oktober bis 8. November
Mariette Schaeren, Pfarrerin
032 396 11 44

Adressen

Präsidium Kirchgemeinderat
Ulrich Zimmer 079 758 88 90
praesidium@kg-taeuffelen.ch

Pfarramt
Mariette Schaeren 032 396 11 44
pfarramt1@kg-taeuffelen.ch
Silvia Geywitz 032 396 13 17
pfarramt2@kg-taeuffelen.ch

Sigrist
Benedikt Stalder 078 340 15 10
sigrist@kg-taeuffelen.ch
Dienstag bis Freitag

Sekretariat
Rebekka Roth 032 396 24 04
verwaltung@kg-taeuffelen.ch
Postfach 255, 2575 Täuffelen
Donnerstags geöffnet

Finanzen
Léa Bichsel 032 396 40 24 (Do)
finanzverwaltung@kg-taeuffelen.ch

Veranstaltungen

Kulturkaffee
Samstag, 24. Oktober, 9.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen,
neben der reformierten Kirche
Einblicke in den Alltag einer Rangerin



Foto: zVg

Die Natur vor der Haustüre ist so vielseitig. Ich möchte mit Ihnen eintauchen in die Natur. Dabei zeige ich Ihnen meine Aufgabe als Rangerin. Ich bin seit 8 Jahren hier im Seeland für den Kanton Bern tätig. Mit vielen Beobachtungen und Erlebnissen möchte ich Ihnen den Beruf, aber auch die Tier- und Pflanzenwelt vor Ihrer Haustüre näherbringen.

Ich freue mich, Sie kennen zu lernen.
Silvia Scheidegger, Rangerin

Dazu gibt es Kaffee und Züpfe. Herzlich lädt ein:
Die Kulturkommission
Eintritt frei — Kollekte

Gerne geben wir Ihnen die weiter geplanten Kulturkaffees bekannt:

Frauen schaffen Frieden!
mit Ruth-Gaby Vermot, Gründerin von «FriedensFrauen Weltweit»

Samstag, 21. November, 9.30 Uhr

Als das Wasser kam ...
mit Urs Weibel, Hansrudolf Schnell, Werner Könitzer und Walter Kehrward

Samstag, 20. Februar 2027, 9.30 Uhr

«Unterwegs» – Lesung
Einblick in ein Landarzt-Leben
mit Hans-Werner Leibundgut, Müntschemier

Samstag, 20. März 2027, 9.30 Uhr

Gemeinsam Freude schenken – Weihnachtspäckli 2026

Samstag, 7. November, 9–12 Uhr
Pfarrhaus Friedweg 1, Täuffelen
Sind Sie dabei und helfen Sie mit beim Einpacken der Päckli.

Anschliessend findet ein gemeinsames Suppenessen statt

Silvia Geywitz,
pfarramt2@kg-taeuffelen.ch

Anmeldung für das Einpacken bis am 31. Oktober an:

Weitere Informationen zur «Aktion Weihnachtspäckli» finden Sie unter www.kg-taeuffelen.ch



Liebe Leserin, lieber Leser
Die Kirchgemeinde verzichtet auf einen Unkostenbeitrag für Druck und Versand der Zeitschrift «reformiert.», aber mit Ihrer freiwilligen Spende (Einzahlungsschein in der Beilage) unterstützen Sie HEKS und Brot für alle.

Herzlichen Dank!



Anlässe 60Plus

Alle Jahre wieder laden wir Sie herzlich zu den Anlässen im Wohn-guet Breitenfeld, im Kirchgemein-dehaus Täuffelen und im Schulhaus Epsach ein.
Sie erhalten eine Broschüre mit allen Informationen per Post in ihren Briefkasten. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und auf unterhaltsame Nachmittage.

Kirchliche Unterweisung (KUW)

3. Klasse

Freitag, 16., 23., 30. Oktober, 6., 13. November, 13.30–15.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Täuffelen, neben der reformierten Kirche

Neue Sigristinnen



Grüessech mitenang

Linda Hofer ist mein Name und ich freue mich auf meine neue berufliche Herausforderung als Sigristin der Kirchgemeinde

Täuffelen. Ich bin 39 Jahre jung, Ehefrau und stolzes Mami von zwei Buben im Alter von sechs und zehn Jahren.

Am liebsten sind wir mit unseren Söhnen und Hunden unterwegs und entdecken unsere schöne Schweiz und die Welt, ganz nach dem Motto «äs muess ging öpis ga». Doch in ruhigeren Momenten geniesse ich es zu kochen, stricken, häkeln und singen.

Ich bin gelernte Kauffrau und habe vor drei Jahren zusätzlich eine Ausbildung in der Pflege abgeschlossen. Die Worte organisiert, pflichtbewusst, fröhlich und empathisch beschreiben meine Persönlichkeit sehr gut.

Es freut mich, mein Können, meine Erfahrungen und meine vielen Ideen ab dem 1. Oktober (Pensum 20%) bei der Kirchgemeinde Täuffelen gewinnbringend einzusetzen.

Auf bald! Härzlechi Grüess
Linda Hofer

Liebe Leserinnen und Leser des «reformiert.»

Mein Name ist Karin Kirchhofer, ich bin 58 Jahre alt, Mutter eines Sohnes und



wohne momentan noch in Grossaffoltern.

Seit 20 Jahren bin ich hier in Grossaffoltern als Sigristin tätig und freue mich nun auf meine neue Aufgabe ab 1. Dezember als Sigristin für die Kirchgemeinde Täuffelen zu arbeiten.

Ich bin gelernte Konditorin, leitete viele Jahre mit Herzblut eine Waldspielgruppe und bin noch als KUW-Mitarbeiterin in der Kirchgemeinde Aarberg angestellt.

Nun schaue ich mit Freude und Spannung auf das neue Team in Täuffelen voraus, will meine Erfahrung einbringen und erwarte schöne Begegnungen mit Menschen die hier leben.

Zu guter Letzt: Ich suche für mich und mein Büsi noch eine kleine, gemütliche Wohnung, am liebsten mit einer Türe ins Freie in ein «Gärtli».

Bis bald, herzliche Grüsse
Karin Kirchhofer

Kirchgemeindereise 2026 «Belp und Space Eye»

Wer am 25. August an der Kirchgemeindereise teilgenommen hat, wird wohl diesen Tag nicht so rasch vergessen.

Eine kurzweilige Fahrt im Marti-Car führte uns zunächst nach Belp. Während der Fahrt durch Belp kamen wir immer wieder an auffallend schönen, gepflegten Bauernhäusern vorbei. Es folgte ein Besuch in der reformierten Kirche, verbunden mit besinnlichen Worten und Musik. Auch die Fresken im Innern der Kirche haben uns beeindruckt.

Gegen Mittag führte uns der Car zum Restaurant Jägerheim, das im Naturschutzgebiet von Belp liegt. Zum Mittagessen war viel Lob zu hören.

Der Nachmittag galt dem Besuch im «Space Eye» bei Niedermuhlern, das sich zu Recht als Erlebniszentrum für Astronomie und Umwelt bezeichnet. Im Planetarium kann der Sternenhimmel zu jeder beliebigen Tages- oder Nachtzeit dargestellt werden. Auf einer eindrücklichen virtuellen Reise durch unser Sonnensystem hielten wir den Atem an.

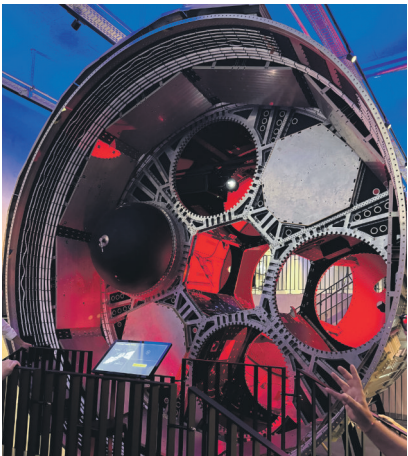


Foto: MS

Die moderne interaktive Ausstellung «Weltraum und Umwelt» vermittelte uns Einblicke und Wissen zu Raumfahrt, Leben im Weltall, Erdbeobachtung, Weltraumschrott etc. Das sind faszinierende Themen, die aber auch zum Nachdenken anregen.

Nur zu bald war es Zeit für die Heimkehr von einer Reise, die in Erinnerung bleiben wird.
Hans O. Laubscher

Zeltgottesdienst Epsach



Eine frohe Gemeinschaft kam am 9. August zum Gottesdienst beim Schützenhaus in Epsach. Wir durften eine Taufe feiern. Das Jodlerchörli Epsach sang wie immer mit Note 1. Die Fische mit Zusatzlieferung waren eine Gaumenfreude. Vielen Dank dem Helferteam.
Mariette Schaeren, Pfarrerin

Ein Tag voller Entdeckungen

Am Sonntag, 16. August nach dem Schulsegen-Gottesdienst in Täuffelen haben sich bei schönstem Wetter 10 Personen auf den Weg zur dritten Velo-Kultur-Tour gemacht.

In der Kirche Erlach durften wir von Jürg Fahm interessante Details des fast 1000 Jahre alten Kirchturms, der Kirche und der Geschichte von Erlach und der Herren von Fenis erfahren. Nach einem feinen Mittagessen am See ging es auf teilweise abenteuerlichen und für viele unbekannten Wegen weiter. Vorbei an der Burgstelle Fenis, den Fürstengräbern und dem Schalenstein Lüscherz war «Hagneck-sur-Mer» das Ziel zum Ausklang der abwechslungsreichen Runde.

Ulrich O. Zimmer



Fotos: UZ

Oekumenischer Lindengottesdienst

Die junge Linde bietet nun genügend Schatten für den Lindengottesdienst beim alten Pfarrhaus.

Die Gedanken zur biblischen Aussage «Geben ist seliger als nehmen» sollen zu einem freudigen Miteinander im Glauben motivieren. Sie wurden mit einer Zeichnung und einem Hund illustriert. Das Duo FINKpositiv+ mit Sandra und Markus Fink am Akkordeon spielte virtuose Melodien aus allen Musiksparten. Ein wahrer Hörgenuss.



Foto: MS